

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Allgemeines

Die TriStyle brands GmbH (im folgenden Verkäuferin) liefert ausschließlich aufgrund ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Entgegenstehende Lieferungs- oder Geschäftsbedingungen eines Käufers werden nicht anerkannt, auch wenn von der Verkäuferin nicht ausdrücklich widersprochen wird und der Käufer in seiner Bestellung ausführt, dass der Bestellung seine Bedingungen zu Grunde liegen.

§ 2 Vertragsschluss, Auftragsbestätigung und Umfang Angebote der Verkäuferin sind freibleibend. Bestellungen des Käufers sind verbindlich. Der Kaufvertrag kommt mit der Annahme durch die Verkäuferin zustande. Der Umfang des Kaufvertrags ergibt sich aus der schriftlichen Auftragsbestätigung der Verkäuferin.

Der Kaufvertrag wird unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung der Verkäuferin durch ihre Zulieferer abgeschlossen. Falls Zulieferer entgegen den Liefervereinbarungen nicht, mangelhaft oder verspätet liefern, ist die Verkäuferin berechtigt, die Bestellmengen der betroffenen Artikel um bis zu 20% zu vermindern.

Das Recht zur quotenmäßigen Kürzung der vereinbarten Liefermenge gilt nur in den Fällen, in denen die fehlerhafte Selbstbelieferung nicht von der Verkäuferin zu vertreten ist. Die Verkäuferin wird den Käufer unverzüglich über eintretende Lieferhindernisse benachrichtigen.

Soweit die Verkäuferin mangels Selbstbelieferung berechtigt ist, entsprechende Minderungen zu liefern und vom Kaufvertrag teilweise zurückzutreten, kann der Käufer daraus keine Rechte herleiten.

Stornierungen von Bestellungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Verkäuferin zulässig. In diesen Fällen ist die Verkäuferin berechtigt, vom Käufer Schadensersatz in Höhe von 30 % des Netto-Auftragswerts zu verlangen.

Die Rücksendung vereinbarungsgemäß gelieferter Ware durch den Käufer ist nur mit vorheriger Zustimmung und nach schriftlicher Bestätigung der Verkäuferin zulässig, in der die einzelnen Konditionen für die Rückabwicklung (Artikel, Anzahl, Preis, Versandkosten, Rücklieferungstermin) festzulegen sind. Die Mängelrechte und Gewährleistungsansprüche des Käufers nach § 5 bleiben unberührt.

§ 3 Versand

Die Lieferung erfolgt ab inländischem Werk. Die Versandkosten und das Transportrisiko trägt der Käufer. Die Ware wird unversichert versandt. Die Verkäuferin hat die Wahl der Versandart unter den verkehrsüblichen Versandarten.

Bei Transportschäden ist der jeweilige Frachtführer vom Empfänger unverzüglich, bei nicht erkennbaren Transportschäden spätestens innerhalb von drei Kalendertagen nach Empfang der Sendung haftbar zu machen.

Wenn die Ware nicht rechtzeitig entgegengenommen wird, steht der Verkäuferin nach ihrer Wahl das Recht zu, nach Setzung einer Nachfrist von 12 Kalendertagen entweder eine Rückstandsrechnung auszustellen, für deren Zahlung und Fälligkeit § 7 dieser Bedingungen gilt, oder vom Vertrag zurückzutreten sowie Schadensersatz zu verlangen.

§ 4 Lieferfrist

Die Verkäuferin tätigt keine Fixgeschäfte, es sei denn, sie bestätigt ein Fixgeschäft ausdrücklich. Die Bestellung des Käufers "Fix" genügt dazu nicht. Vereinbaren die Parteien im Einzelfall ausdrücklich, dass die Ware für eine bestimmte Aktion vorgesehen ist, kann jedoch ein fester Liefertermin ohne Nachfrist vereinbart werden. Bei Überschreiten dieses Liefertermins kann der Käufer den Ersatz besonderer Aufwendungen für die geordnete Ware verlangen, höchstens

General Terms and Conditions

§ 1 General

TriStyle brands GmbH (the "seller") shall supply his goods and services solely on the basis of these General Terms and Conditions. Alternative delivery terms or terms of trade proffered by the customer shall not be recognised, even if the Seller does not expressly veto them and/or the customer states in his order that the said order is placed on his own terms.

§ 2 Conclusion of contract, order confirmation and scope Offers made by the seller are subject to change without notice. Orders placed by the customer are binding. The sales contract shall come into being when the seller accepts the order. The scope of the sales contract shall be derived from the seller's written order confirmation.

The Purchase Agreement is concluded subject to the correct and on-time self-supply of the Seller by his sub-suppliers. If, contrary to the delivery agreements, sub-suppliers fail to deliver, deliver inadequately or belated, the Seller is entitled to reduce the ordered amounts of the concerned articles by up to 20%.

The right to a proportional reduction of the agreed delivery quantity only applies in cases whereby the incorrect self-delivery is not attributable to the Seller. The Seller shall inform the Purchaser regarding occurring delivery obstacles immediately.

The Purchaser is not entitled to derive any rights based on the fact that the Seller is entitled to delivery respectively lesser amounts and partially withdraw from the Purchase Agreement due to lack of self-delivery.

Orders may only be cancelled with the seller's express agreement. In such instances, the seller shall be entitled to claim compensation from the customer amounting to 30% of the net order value.

Goods delivered as agreed can only be returned by the customer if approved by the seller and agreed on in writing including the terms of the return (articles, number of items, price, shipping cost, date of return). Defect rights and warranty claims of the buyer according to section 5 remain unaffected.

§ 3 Dispatch

Deliveries shall be made ex works in Germany. The customer shall pay delivery costs and bear the transport risk. The goods shall be dispatched without insurance. The customer may choose his preferred delivery method from among those customarily used.

In the event of the goods being damaged during transport, the recipient shall immediately notify the freight forwarder that the freight forwarder is liable; if the transport damage is not immediately recognisable, this notification shall be sent within three calendar days of receipt at the latest.

If delivery is not accepted in time, the seller shall be entitled either to issue an arrears invoice after setting a deadline of 12 calendar days, in which instance § 7 of these Terms and Conditions shall apply with regard to payment and due date, or to withdraw from the contract and claim compensation as preferred.

§ 4 Delivery deadline

The seller does not enter into fixed transactions unless he expressly confirms that a specific transaction is fixed. Orders designated by the customer as "fixed" are not deemed fixed from the seller's viewpoint. However, should the parties expressly agree in individual cases that the goods are intended for a specific campaign, a fixed delivery date with no follow-up deadline may be agreed. If this delivery date is exceeded, the customer may claim reimbursement of special

jedoch in Höhe des Einkaufspreises der geordneten Ware.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Der Käufer kann bei Mangelhaftigkeit der Aktionsware nur den Kaufpreis mindern oder vom Vertrag zurücktreten. Nach Ablauf der Lieferfrist wird, ohne dass es einer Erklärung der Verkäuferin bedarf, eine Nachlieferfrist von 12 Kalendertagen in Lauf gesetzt. Nach Ablauf der Nachlieferfrist ist der Käufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Die Verkäuferin leistet nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit Schadensersatz. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Bei höherer Gewalt sowie bei allen unverschuldeten Betriebsstörungen, die länger als eine Woche gedauert haben oder voraussichtlich dauern, verlängert sich die Lieferfrist um die Dauer der Behinderung.

Bei Nichtabnahme des Auftrags innerhalb des vereinbarten Liefertermins, sowie nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist, welche durch die Verkäuferin gesetzt wird, ist die Verkäuferin berechtigt die jeweilige Bestellung des Käufers zu stornieren sowie etwaigen Schadenersatz zu verlangen. Die vorläufige Auftragsbestätigung ist für die Verkäuferin nicht bindend.

§ 5 Mängelrügen

Der Käufer ist verpflichtet, die Ware unverzüglich nach Eingang auf Mängel zu überprüfen. Etwaige Mängelrügen sind nur wirksam, wenn sie nach Eingang der Ware der Verkäuferin gegenüber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Versteckte Mängel sind nach Entdeckung unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Kleine handelsübliche oder geringe technisch nicht vermeidbare Abweichungen der Qualität, Farbe, Breite, des Gewichts, der Ausrüstung oder des Designs können nicht beanstandet werden. Dies gilt auch für handelsübliche Abweichungen, es sei denn, dass die Verkäuferin eine mustergetreue Lieferung schriftlich erklärt hat.

Angesichts sich ständig ändernder Modetrends behält sich die Verkäuferin vor, modisch bedingte und damit verkaufsfördernde Modelländerungen vorzunehmen. In diesem Fall ist die Verkäuferin verpflichtet, dies dem Käufer unverzüglich mitzuteilen. Der Käufer ist in diesem Fall ausschließlich berechtigt, insoweit vom Vertrag zurückzutreten, als eine Abweichung vom ursprünglichen Vertragsinhalt vorliegt.

Bei berechtigten Mängelrügen leistet die Verkäuferin nach ihrer Wahl Nachbesserung oder Lieferung mangelfreier Ersatzware innerhalb von 12 Kalendertagen nach Rückempfang der Ware. In diesem Fall zahlt die Verkäuferin die notwendigen Kosten des Rücktransports und des Versandes. Weitere Kosten des Käufers, so auch Bearbeitungskosten, werden nicht erstattet. Sind Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehlgeschlagen, hat der Käufer nur das Recht, den Kaufpreis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten. Die Verkäuferin ist darüber hinaus nur dann zum Schadensersatz verpflichtet, wenn die Verkäuferin vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat, oder wenn der Schaden auf einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit beruht.

Gewährleistungsansprüche gegen die Verkäuferin stehen nur dem unmittelbaren Käufer zu und sind nicht abtretbar.

§ 6 Haftungsbeschränkungen, Verjährung

In allen Fällen, in denen die Verkäuferin aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen zum Schadensersatz oder Aufwendungsersatz verpflichtet ist, haftet sie nur, soweit ihr, ihren leitenden Angestellten oder Erfüllungsgehilfen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit zur Last fällt.

Unberührt bleibt die Haftung der Verkäuferin nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes (ProdHaftG) und für die schuldhaft Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist, z.B. die Pflicht der Verkäuferin, dem Käufer die Sache frei von Sach- und Rechtsmängeln zu übergeben

expenses incurred in association with the goods ordered; however, these expenses may not be higher than the purchasing price of the goods ordered.

All other claims are excluded. If the promotional goods are defective, the customer shall only have the choice of reducing the purchase price or withdrawing from the contract. Once the delivery deadline has expired, a follow-up deadline of 12 calendar days shall come into force without the seller needing to make a corresponding declaration. If the follow-up deadline expires without result, the customer shall be entitled to withdraw from the contract. The seller shall only compensate the customer in cases of wilful intent or gross neglect. Other claims shall not be recognised. In cases of force majeure or other disruptions in the course of business for which the seller is not responsible and which have lasted or are likely to last for more than one week, the delivery date shall be postponed for the duration of the impediment.

For orders not accepted within the agreed delivery date, and after a reasonable period of grace, set by the seller, the seller is entitled to cancel the respective order and claim compensation from the buyer.

The provisional order confirmation is subject to amendment.

§ 5 Complaints

The buyer shall undertake to examine the goods for defects immediately after receipt. Any complaints shall only be effective if they are sent to the seller in writing immediately after receipt of the goods. The seller shall be notified of hidden defects in writing immediately after the discovery thereof. Complaints may not be lodged about small, technically unavoidable deviations in quality, colour, width, weight, finishing or design. The same applies to deviations which are customary in the sector, unless the seller has declared in writing that the consignment is true to the sample.

In view of the fact that fashion trends are constantly changing, the seller reserves the right to make changes to models in order to keep abreast of fashion and thus promote sales. The seller shall undertake to notify the customer of any such changes immediately. In such instances, the customer shall only be entitled to withdraw from the contract insofar as a deviation from the original contractual content has been made.

In the case of justified complaints, the seller shall choose whether to repair or replace the defective goods within 12 calendar days of receiving them. In such instances, the costs of return transport and delivery shall be borne by the seller. Other costs incurred by the customer, e.g. processing costs, shall not be reimbursed. If the repair or replacement is unsuccessful, the customer shall only be entitled to reduce the purchase price or withdraw from the contract. Moreover, the seller shall only be obliged to compensate the customer in cases of wilful intent or gross neglect, or if the damage is based on an injury to life, limb or health.

Warranty claims asserted against the seller shall only be due to the direct customer and may not be assigned.

§ 6 Limitation of liability, claim expiry

In all cases in which the seller is obliged to compensate the customer for damages or expenses on the basis of contractual or statutory claims, he shall only be liable insofar as he, his executives and/or auxiliaries acted with wilful intent or gross neglect or caused an injury to life, limb or health.

The seller's liability as per the German Product Liability Act (ProdHaftG) and for culpable violations of major contractual obligations shall remain unaffected. Major contractual obligations are those which must be met if the purpose of the contract is to be fulfilled, e.g. the seller's obligation to supply the customer with goods which have no material

und das Eigentum an ihr zu verschaffen.

Die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen des Satzes 1 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Käufers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Ansprüche des Käufers wegen Sachmängeln verjähren in einem Jahr ab Übergabe/Ablieferung der Ware an den Käufer. Die vorstehende Verkürzung der Verjährungsfrist gilt nicht für den Rückgriffsanspruch nach § 478 BGB, für Schadensersatzansprüche des Käufers aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit sowie für Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Sie gilt ebenfalls nicht für Schadensersatzansprüche, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Verkäuferin, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen; insoweit gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

§ 7 Zahlung, Kontokorrent

Die Ware ist innerhalb von zehn Kalendertagen vom Tage der Ausstellung der Rechnung an unter Abzug von 4% Skonto zu zahlen. Gutschriften sind zu skontieren, wenn die ihnen zugrundeliegenden Rechnungen unter Abzug von Skonto bezahlt werden.

Vorzinsen werden nicht vergütet. Die Zahlung hat in Form von barem Geld, Scheck oder Überweisung zu erfolgen und gilt als geleistet, wenn sie bei der Verkäuferin gutgeschrieben ist. Die Bezahlung von Rechnungen an die Verkäuferin hat kosten- und gebührenfrei auf das Bankkonto der Verkäuferin zu erfolgen. Bei Vergabe und Inanspruchnahme von Valuten für einen Zeitraum von mehr als zwei Wochen ist das Skontieren ausgeschlossen. Die Aufrechnung mit und die Zurückbehaltung von fälligen Rechnungsbeträgen ist nur bei unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Dies gilt auch im Falle der Zahlungseinstellung der Verkäuferin. Alle aus der Geschäftsverbindung entstehenden gegenseitigen Forderungen werden in ein Kontokorrent eingestellt, für das die Bestimmungen der §§ 355-357 HGB gelten. Die aus dem Kontokorrentverhältnis sich ergebenden Forderungen sind banküblich zu verzinsen. Die von der Verkäuferin erteilten Kontoauszüge sind als Rechnungsabschlüsse anzusehen. Der Saldo gilt als anerkannt, wenn nicht innerhalb von zwei Wochen seit Zugang des Rechnungsabschlusses Einwendungen erhoben werden. Der Käufer kann nur mit solchen Gegenansprüchen aufrechnen, die von der Verkäuferin nicht bestritten werden oder rechtskräftig festgestellt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht kann er nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht. Die Verkäuferin ist berechtigt, trotz anders lautender Bestimmungen des Käufers Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen, sie wird den Käufer über die Art der erfolgten Verrechnung informieren. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so ist die Verkäuferin berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anzurechnen.

§ 8 Weiterverkauf

Der Käufer ist nicht berechtigt, die bezogene Ware an gleichgelagerte oder ähnliche Unternehmen des Einzel-, Online- oder Versandhandels weiterzuverkaufen. Die bezogene Ware darf nur in dem Haus und an dem Platz verkauft werden, auf den die Order ausgestellt wurde. Auch eine Weitergabe an Filialgeschäfte an anderen Plätzen ist nur nach vorheriger Absprache gestattet.

§ 9 Zahlungsverzug

Bei Zahlungsverzug des Käufers oder bei drohender Zahlungsunfähigkeit oder sonstiger wesentlicher Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Käufers kann die Verkäuferin nach Setzung einer Nachfrist von 12 Kalendertagen für noch ausstehende Leistungen aus irgendeinem laufenden Vertrag unter Fortfall des

defects or defects of title and to transfer the title thereof to the customer.

However, except for the instances described in paragraph 1, the seller's liability is limited to foreseeable damage typical for this type of contract. The regulations above do not entail any change to the onus of proof which would place the customer at a disadvantage.

Customer claims pertaining to material defects shall expire one year after the goods are delivered/handed over to the customer. This expiry deadline shall not apply to recourse claims as per § 478 BGB (German Civil Code), to compensation claims lodged by the customer on account of damage to life, limb or health or to any compensation claims lodged due to a violation of major contractual obligations. Neither shall it apply to compensation claims based on wilful intent or gross neglect on the part of the seller, his legal representatives or auxiliaries; the statutory expiry deadlines shall apply in these instances..

§ 7 Payment, open accounts

The delivery shall be paid for within ten calendar days of the invoice date; a cash discount of 4% may be deducted. Credits must be discounted if the invoices underlying them were paid with deducted discount.

No interest shall be paid on advance payments. Payments shall be made in cash, by cheque or by bank transfer and shall be deemed to have been made when they are credited to the seller. Invoice payments to the seller must be credited to the account of the seller free of costs and charges. Discounting is excluded if value dates are placed or exploited for a period of more than two weeks.

Due invoice amounts may only be offset or retained in the case of undisputed receivables or receivables which have been recognised by law. This shall also apply in the event of the seller ceasing to make payments.

All mutual receivables arising in connection with the business relationship shall be recorded in an open account to which the regulations in §§ 355-357 HGB (German Commercial Code) shall apply. Interest shall be charged on the receivables in the open account at the bank's customary rate. The account statements issued by the seller shall be viewed as balances. The balance shall be deemed to have been approved if no objections are raised within two weeks of receiving the statement. The customer may only offset counterclaims which are undisputed by the seller or which have been established by law. He may only exercise any right of retention if his counterclaim is derived from the same contractual relationship.

Notwithstanding any alternative terms proffered by the customer, the seller shall be entitled to offset the customer's payments against the customer's older debts before balancing newer ones; in such instances, he shall notify the customer of the way in which his debt has been offset. If costs and interest have already accrued, the seller shall be entitled to offset the customer's payment first against the costs, then against the interest and finally against the service rendered.

§ 8 Reselling

The Buyer is not entitled to, and shall refrain from, selling the goods to similar retail or wholesale companies including, for the avoidance of doubt, internet or mail-order companies. The goods may only be sold by the Buyer from the building and on the premises from which the order was placed. Where the Buyer wishes to transfer the goods to an alternative branch or store or location, it may only do so upon the prior written agreement of the Seller.

§ 9 Default on payment

In the event of payment default or impending insolvency or any other significant deterioration in the customer's financial situation, the seller may set a follow-up deadline of 12 calendar days for cash payment of any outstanding orders before delivery thereof; any agreed payment term shall become void in such an instance. Alternatively, the seller

Zahlungsziels Barzahlung vor Ablieferung der Ware verlangen oder von den bestehenden Verträgen zurücktreten oder Schadensersatz geltend machen.

§ 10 Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus Warenlieferungen, aus der gesamten Geschäftsverbindung, einschließlich Nebenforderungen, Schadensersatzansprüchen und Einlösung von Schecks und Wechseln, Eigentum der Verkäuferin. Der Eigentumsvorbehalt bleibt auch dann bestehen, wenn einzelne Forderungen der Verkäuferin in eine laufende Rechnung aufgenommen werden und der Saldo gezogen und anerkannt wird. Der Verkäuferin werden die folgenden Sicherheiten gewährt, die sie auf Verlangen nach ihrer Wahl freigeben wird, soweit ihr Wert die Forderungen nachhaltig um mehr als 20% übersteigt:

Der Käufer ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu veräußern, solange er nicht in Verzug ist und/oder sofern sich seine Vermögensverhältnisse nicht nachteilig verschlechtern. Verpfändungen oder Sicherheitsübereignungen sind unzulässig. Die aus dem Weiterverkauf oder einem sonstigen Rechtsgrund bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent) tritt der Käufer bereits jetzt sicherheitshalber in vollem Umfang an die Verkäuferin ab. Die Verkäuferin ermächtigt ihn widerruflich, die an die Verkäuferin abgetretenen Forderungen für deren Rechnung im eigenen Namen einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann nur widerrufen werden, wenn der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt.

Der Käufer verwahrt die Vorbehaltsware für die Verkäuferin unentgeltlich. Er hat sie gegen die üblichen Gefahren wie z.B. Feuer, Diebstahl und Wasser im gebräuchlichen Umfang zu versichern. Der Käufer tritt hiermit seine Entschädigungsansprüche, die ihm aus Schäden der o.g. Art gegen Versicherungsgesellschaften oder sonstige Ersatzverpflichtete zustehen, an die Verkäuferin in Höhe des Fakturenwerts der Ware ab. Die Verkäuferin nimmt die Abtretung an.

Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers - insbesondere Zahlungsverzug - ist die Verkäuferin berechtigt, die Vorbehaltsware zurückzunehmen oder ggf. Abtretung der Herausgabeansprüche des Käufers gegen Dritte zu verlangen. In der Zurücknahme sowie der Pfändung der Vorbehaltsware durch die Verkäuferin liegt kein Rücktritt vom Vertrag vor. Für diesen Fall wird schon jetzt im Voraus vereinbart, dass die Übereignung dadurch ersetzt wird, dass der Käufer die Ware nur noch als Verwahrer besitzt.

§ 11 Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht. Erfüllungsort für alle Lieferungen und Leistungen aus dem Liefervertrag ist Winterbach. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertrag, auch für Scheck- und Wechselklagen, ist Winterbach.

Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller übrigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.

TriStyle brands GmbH · Sitz/domicil: D-73650 Winterbach · Peter-Hahn-Platz 1
Geschäftsführer/Managing directors: Stefan Kober, Dr. Daniel Gutting

Registergericht: Stuttgart · Handelsregister-Nr.: HR B 763158 · UST.-IdNr. DE314868210
Bankverbindung: Commerzbank · IBAN DE38 7604 0061 0511 8336 00 · BIC COBADEFFXXX

Allgemeine Geschäftsbedingungen/General Terms and Conditions 15.01.2018

may withdraw from the contract or claim compensation.

§ 10 Retention of title

The goods shall remain the seller's property until all receivables pertaining to goods delivered throughout the business relationship, including secondary receivables and compensation claims, have been settled in full and until all cheques and bank drafts have been redeemed. The seller shall also retain the title if individual invoices issued by the seller are added to an open account and the balance has been drawn and confirmed. The seller shall be granted the securities described below, and shall release them at his discretion when requested to do so insofar as the value of the goods constantly exceeds the receivables by more than 20%.

The customer shall be entitled to sell on the reserved goods as part of an orderly business transaction insofar as he is not in default and/or insofar as his financial situation is not deteriorating. The goods may not be pledged or transferred as security. For security purposes, the customer herewith assigns all receivables relating to the reserved goods arising in connection with resale or on any other legal grounds (including all balance receivables from the open account) to the seller. The seller herewith revocably authorises the customer to collect the receivables assigned to the seller in his own name on the seller's behalf. This collection mandate may only be revoked if the customer does not meet his payment obligations in an orderly manner.

The customer shall store the reserved goods for the seller free of charge. The customer shall take out a standard insurance policy covering the goods against customary risks such as fire, theft and water damage. The customer herewith assigns any compensation claims due to him from insurance companies or other parties obliged to indemnify him in the event of damage of the types described above to the seller up to the invoice value of the goods. The seller herewith accepts the assignment.

In the event of behaviour on the customer's part which violates the terms of this contract – in particular default on payment – the seller shall be entitled to reclaim the goods, or, where relevant, to demand that the customer's right to hand over the goods to third parties be assigned to him. Any reclaim or seizure of the reserved goods by the seller shall not constitute a withdrawal from the contract. It is herewith agreed that in such instances, the customer shall merely keep the goods in his custody rather than receiving the title thereto.

§ 11 Law, place of fulfilment and place of jurisdiction
German law shall apply. The place of fulfilment for all deliveries and services associated with the sales contract is Winterbach. The place of jurisdiction for all disputes associated with this agreement, also relating to cheques and bank drafts, is Winterbach.

Should any term in these Terms and Conditions or in any other agreement be or become invalid, the validity of the remaining terms and/or agreements shall remain unaffected.